

Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V.
Speiglerstr. 5c, 76359 Marxzell-Burbach

Literaturauswahl

zusammengestellt und kommentiert von Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, Januar 2016

Arbeitsgemeinschaft für Jeux Dramatiques: Ausdrucksspiel aus dem Erleben. Einführung-Methodik-Arbeitsblätter. 3. Auflage. Bern: Zytglogge 1990 (1. Auflage 1984)

Auch: Baur-Traber, Christina; Frei, Heidi; Moosig, Karlheinz; Peter-Moosig, Eva; Rindlisbacher-Bebion, Silvia; Schönholzer, Suzanne & Vogt, Ruth (1999): Ausdrucksspiel aus dem Erleben 1. 4. Aufl. Bern: Zytglogge Verlag.

Inzwischen vergriffen. Anfrage über die Geschäftsstelle!

Einführung in die Jeux und Arbeitsblätter vom Kindergarten bis zur Erwachsenen-bildung. Eines unserer Standardwerke!

Braner, Andrea; Neumann, Heide & Freudenberger-Lötz, Petra: Hinterm Bibeltor geht´s los. Biblische Geschichten erleben im Ausdrucksspiel. Unter Mitarbeit von Heide Neumann. Mit einem Beitrag von Petra Freudenberger-Lötz. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011.

Dieses Buch beschreibt Ausdrucksspiele zu Bibelstellen. Religionspädagogisch interessant ist die Betrachtung der Spiele aus Sicht der Kindertheologie. Der RSPV-Zirkel (leider nicht extra aufgeführt) mündet so in ein Theologisieren mit Kindern, das Kinder ernst nimmt.

Chancerel, Léon: Jeux Dramatiques dans l'Éducation. Paris: Librairie Théâtrale 1936.

Neben dem Werk von Stanislawski das Ursprungsbuch für die Jeux. Leider gibt es keine Übersetzung.

Frei, Heidi: Jeux Dramatiques mit Kindern 2. Ausdrucksspiel aus dem Erleben. Bern: Zytglogge 1990. 4. Aufl. 2007

Das zweite Standardwerk! Methodische Feinarbeit, vor allem für die Bereiche Schule und Jugendarbeit.

Havers-Dietrich, Ulrike: Jeux Dramatiques. Theater ohne Theater. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 2012, Ausgabe 8: Rollenspiel, Puppenspiel, Theater, S. 26-28.

Der Artikel beschreibt die Charakteristika des Ausdrucksspiels und die vier Phasen. Gerade für Kinder im Vorschulalter wird gezeigt, wie die Jeux Dramatiques die Herausbildung von Basiskompetenzen fördern können.

Havers-Dietrich, Ulrike: Komm, wir gehen Bibel spielen. In: Diakonie Hessen (Hrsg.): Unterwegs auf Gottes Spur. Impulse für die religionspädagogische Praxis in Kindertageseinrichtungen. Kassel 2015, S. 63-69.

Ulrike beschreibt wie sie einen Monat lang dreimal wöchentlich jeweils eine Stunde mit Vorschulkindern gespielt hat, von der Einführung mit Nestbau, Künstler und Material bis hin zu „Das verlorene Schaf“, „Der barmherzige Samariter“ und „Der verlorene Sohn“. Bestellung: Verband evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Kurhessen-Waldeck, Tel. 0561 1095 3313 oder www.diakonie-hessen.de



Jung, Birgit: Sprachheiljeux - Der schüchterne Drache faucht. In: Die Sprachheilarbeit. Fachzeitschrift für Sprachbehindertenpädagogik 49, 2004, 4, 164-174.

Birgit erläutert den Einsatz und die Wirkung der Jeux in der Arbeit mit sprachbehinderten Kindern. Unbedingt vervielfältigen und Hinweise an die betroffenen Institutionen und Eltern geben!

Jung, Birgit: Sprachheiljeux - spielend sprechen lernen im Land der Riesen. In: Kinder-Tageseinrichtungen aktuell. Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, 12, 2004, 9, 172-176.

Birgit beschreibt die Verschmelzung von „Sprachheilpädagogik“ und „Jeux Dramatiques“. Aus dem Erleben heraus kommen Kinder zur Lautbildung und über natürliche Sprechansätze zu Lautgebärden und Äußerungen.

Koch-Holzer, Hannerose: Ausdrucksspiel zu biblischen Bildern. In: Hafner, Maria; Dvorak-Doromin, Irene; Koch-Holzer, Hannerose; Kunz Guggenbühl, Martina & Schönbächler, Daniel: Finde deinen Weg. Bilderzyklen für Bibelarbeit und Gottesdienst. Luzern: Rex-Verlag 2013, 40-49.

Beschrieben wird ein tief gehendes Jeux-Spiel, das seinen Ausgang bei Bildern Maria Hafners zu einer biblischen Heilungsgeschichte nimmt.

Kriebeler, Barbara: Entdeckungsreise ohne Worte. Theater spielen – kinderleicht in Kindergarten und Hort mit der Methode Jeux Dramatiques. In: KiTa MO 10, 2007, 205,-207.

Eine sehr prägnante Übersicht über Einsatzmöglichkeiten und Funktionen der Jeux in Kindergarten- und Hortbereich.

Kriebeler, Barbara: Jeux Dramatiques das etwas andere Theater. Welt des Kindes SPEZIAL 4, 2008.

Ein sehr schön gestaltetes Heft über die Arbeit mit Kindern. Auch das Sprachheiljeux wird beschrieben. Ein Werbeheft mit 8 Seiten!

Küppers, Gabriele: „Jeux Dramatiques“ für Menschen mit und ohne Behinderung. In: Leimgruber, Stephan; Pithan, Annebelle & Spieckermann, Martin (Hrsg.): Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Forum für Heil- und Religionspädagogik. Münster: Deutscher Katecheten Verein, Comenius-Institut 2001, 90-96

Aus einem Workshop heraus gibt Gabriele eine lebendige Einführung in den Spielaufbau. So kannst du fremde Gruppen in die Jeux einführen!

Leupi, Paula: „Wenn es uns nicht gäbe, könnte der Prinz nicht erlöst werden!“ Rollen spielen in den Jeux Dramatiques. In: Märchenforum. Die Zeitschrift für Märchen und Erzählkultur Herbst 2012, Heft 55, 20.

Paula beschreibt die Jeux Dramatiques als eigenständige Theaterform. Sie begründet, warum sich das Ausdrucksspiel gerade für das Spielen von Märchen eignet.

Moosig, Karlheinz: Einfach spielen - das ist der Wahnsinn. Die Jeux Dramatiques in Pädagogik und Therapie. Erfahrungen mit dem Ausdrucksspiel aus dem Erleben. Karlsruhe: Selbstverlag 1990.

Zu beziehen über die Geschäftsstelle!

Zähle ich auch zu den Standardwerken. In seiner unnachahmlichen Art reflektiert Karlheinz über das Jeux-Anleiten und das LeiterInnen-Dasein. Die Jeux Dramatiques als „Therapie für Normale“ werden mit der Brille der Transaktionsanalyse u. a. betrachtet.

Reinhoffer, Bernd: Lernpotenziale des Theaterspiels im Sachunterricht. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 2009, Heft 2, 18-22.

Der Artikel beschreibt, wie mit Standbildern, einfachen Rollenspielen, Pantomime und dem Ausdrucksspiel das Potenzial des Theaterspiels im Sachunterricht der Grundschule genutzt werden kann.



Reinhoffer, Bernd & Kauertz, Alexander: Da ist Energie im Spiel! Einfache Rollenspiele mit Elementen des Ausdrucksspiels als Impulse für Modellbildung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht 2011, Heft 4, 21-24.

Der Artikel beschreibt, wie unter Einbindung des Ausdrucksspiels Sachwissen über den Stromkreis und den Otto-Verbrennungsmotor vermittelt werden kann.

Reinhoffer, Bernd & Schmid-Reinhoffer, Bettina: Jeux Dramatiques. Die Josefsgeschichte in Ausdrucksspielen erleben. In: Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg (Hrsg.): Information und Material: Wirksam lernen. Freiburg 2015, S. 18-27. Bestellung unter: 0761 12040 100 oder www.irp-freiburg.de

Der Artikel beschreibt anhand Beispielen, wie verschiedene Ausdrucksspiele (zu Text, nach Text, Situationsspiele) die Josefsgeschichte lebendig vermitteln helfen. Es finden sich Ideen wie man mit einer Schulklasse in die Jeux Dramatiques einsteigt. Der RSPV-Zirkel wird erläutert und es werden Anregungen für den Umgang mit 45-Minuten-Einheiten gegeben.

Seidl-Hofbauer, Marion: Jeux Dramatiques in der Grundschule. Soziales Lernen durch das Ausdrucksspiel. Augsburg: Brigg Pädagogik Verlag 2009.

Viele praktische Beispiele zeigen, wie der Spielfluss im System Schulklasse erreicht und erhalten werden kann.

Seidl-Hofbauer, Marion; Frei, Myrtha & Kreisel, Maud (Hrsg.): Theater Spielen Jeux Dramatiques. Köln: Maternus Verlag 2015.

Der Nachfolgeband für „Ausdrucksspiel aus dem Erleben“ (s. Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques) bietet neben grundlegenden Einführungstexten überaus anregende Praxisbeispiele für die verschiedensten Zielgruppen. Ein Standardwerk!

Weiss, Gabriele: Wenn die roten Katzen tanzen... Jeux dramatiques für sozial- und heilpädagogische Berufe. Freiburg i. Br.: Lambertus 1999.

Ein weiteres Standardwerk. Gabi bietet Grundlagen, Abgrenzungen, (heil-) pädagogische und psychologische Überlegungen, methodische Anregungen, praktische Beispiele und Spielgeschichten. Klasse!

Weiss, Gabriele & Jung, Birgit: „Ich Held...“ – Sprachheil-Jeux. Weiterentwicklung der Jeux Dramatiques für die Praxis der Sprachheilarbeit in Therapie und Unterricht. In: Arnoldy, Peter & Traub, Birgit (Hrsg.): Sprachentwicklungsstörungen früh erkennen und behandeln. Karlsruhe: Loeper Literaturverlag 2005, 360-377.

Von wegen – die Sprache spiele in den Jeux nur eine untergeordnete Rolle! Im ersten Teil des Kapitels stellt Gabi die Jeux vor und hebt u. a. auf den vielfältigen Gebrauch der Sprache ab. Im zweiten Abschnitt beschreibt Birgit wie die Sprachheiljeux bei verschiedenen Störungsbildern wirken können. Wir erfahren wie die verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeit bewusst gefördert werden kann.

Weiss, Gabriele & Kleiner, Thorsten: Jeux Dramatiques - ein heilpädagogisches Angebot für hochbegabte Kinder. In: Fachbereich Heilpädagogik (Hrsg.): Jahrbuch Heilpädagogik 2006. "Heilpädagogik in Gegenwart und Zukunft" (Heinrich Hanselmann, 1939) - Heilpädagogik auf dem Weg. Berlin: BHP 2006, 119-132.

Hochbegabte Kinder stehen oft vor emotionalen und sozialen Herausforderungen in der Gleichaltrigengruppe. Wie die Jeux herausfordernd, unterstützend und regulierend wirken können zeigt dieser gelungene Beitrag.

Weiss, Gabriele & Kleiner, Thorsten: Zwei Aschenputtel – bei Jeux Dramatiques kein Problem! Rollenspiele zur Unterstützung von Selbstkonzept und Selbstbewusstsein. In: Kindergarten heute, 2007, 4, 30-35.

Anhand eines Spielablaufs wird erläutert, wie die Jeux Dramatiques Kindergartenkinder beim Aufbau eines positiven Selbstkonzepts unterstützen können. Dabei werden auch Übernahmen von Ideen aus der heilpädagogischen Rhythmik, der Psychomotorik und den New Games deutlich gemacht. Leider hat die Redaktion nur Quellen für spielbare Geschichten (Bilderbücher und Märchen, Musik, Bilder), aber nicht die Jeux-Literatur angeführt.

Weiss, Gabriele & Kleiner, Thorsten: Jeux Dramatiques zwischen Pädagogik und Therapie. Selbstverlag 2007

Anfrage über die Geschäftsstelle!

Wie kann ich die Jeux Dramatiques neuen Interessenten vorstellen? Gabriele und Torsten haben Bilder aus Spielphasen zusammengestellt und einen Vortragstext geschrieben. Neben dem methodischen Ablauf werden im Begleittext auch theoretische Verankerungen erläutert, von spiel- und lerntheoretischen Aspekten über die Bedeutung der Gruppe und die Identifizierung der Einzelperson bis hin zu Chancen, Grenzen und diagnostischen Möglichkeiten. Diese sehr empfehlenswerte CD ist bei Gabi käuflich zu erwerben.

Wunsch, Brigitte: Jeux´nes Theater. Inspiration, Spaß und Entwicklung im Ausdrucksspiel. Ein Praxishandbuch für Pädagogen in Kindertagesstätte und Hort. Erweiterte Auflage. Heidelberg: Eigenverlag 2012.

Anfrage über die Geschäftsstelle!

Brigitte gibt einen prägnanten Überblick über die Grundgedanken der Jeux Dramatiques, von den Unterschieden zum Aufführungstheater, den Spielarten und den Aufbaustrukturen nach Heidi bis hin zum RSPV-Zirkel. Die 20 Praxisbeispiele sind mit gelungenen Varianten versehen.